



DRYCEM PRONTO

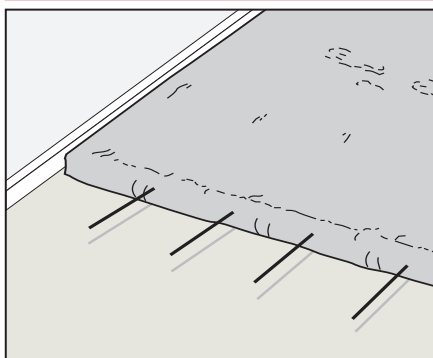
GEBRAUCHSFERTIGER
SCHWINDKOMPENSIERTER SEHR SCHNELL
TROCKNENDER ESTRICH

VERGIBT *LEED*-PUNKTE

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG	HINWEISE
	 ECO GREEN	 RECYCELBAR	 TROCKEN LAGERN
		 MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	

AUFGABENSTELLUNG

**FÜR SCHNELL TROCKNENDE
ESTRICHE, BESONDERS
GEEIGNET ZUR
VERLEGUNG VON HOLZ
OHNE LANGE
WARTEZEITEN**



Bei Bauarbeiten stellen die Durchführungszeiten die hauptsächliche ökonomische Belastung dar. Die Zeiteinsparung beim Verlegen von Fußböden hängt von den Austrocknungszeiten der Unterbauestriche ab.

PRODUKTBESCHREIBUNG

DRYCEM PRONTO ist ein Spezialbindemittelgemisch, das mit Wasser gemischt einen sehr schnell trocknenden Estrich ergibt. Wird es in den richtigen Mischungsverhältnissen verwendet, beträgt die Restfeuchte nach 48 Stunden 2%.

Die besondere Formel von **DRYCEM PRONTO** bindet das Wasser im Estrich in kürzester Zeit. Außerdem behebt es das Problem der Rissbildung durch Schwindung und bietet eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit.



ANWENDUNGSBEREICHE

Mit **DRYCEM PRONTO** können sowohl auf alten als auch auf neuen Decken schwimmende oder verbundene Estriche verwirklicht werden, welche für eine sofortige Verlegung jeder Art von Böden aus Holz, Keramik, Parkett, Linoleum usw. geeignet sind. Mit **DRYCEM PRONTO** können Estriche angefertigt werden, die in wenigen Stunden begehrbar sind, und rasche Reparaturen an Untergründen mit darauffolgender Bodenverlegung ohne lange Wartezeiten durchgeführt werden. Außerdem können Heizestrich angefertigt werden.

VORTEILE

- Schnellaustrocknung, welche die Begehrbarkeit und die Bodenverlegung nach kürzester Zeit ermöglicht.
- Schwindungsfrei, um Probleme durch Rissbildung zu vermeiden.
- Einsparung von Zeit und Geld gegenüber herkömmlichen Lösungen dank der schnellen Verlegung und der besseren Verarbeitung, die eine fast vollständige Trocknung in nur 2 Tagen erlaubt.

ANWENDUNG

DRYCEM PRONTO kann zur Herstellung von Estrichen auf allen Arten von Untergründen verwendet werden. Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine angemessene Dichtungsschicht zu verwenden.

• SCHWIMMENDER ESTRICH

Zur Entkoppelung des Estrichs wird auf der Decke eine PE-Abdichtungsfolie aufgelegt, die auch als Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit dient (1). Die Folien müssen mindestens 20 cm überlappend verlegt werden und mit Band versiegelt werden. Die Dichtungsfolie muss auch an den Einfassungswänden der Räume mit Einlage von komprimierbarem Material, z.B. FONOCELL ROLL, zur Herstellung von Perimeterfugen hochgezogen werden.

• VERBUNDESTRICH

Bei unregelmäßigen Unterböden mit variablen oder unter 40 mm betragenden Estrichstärken wird empfohlen, den Estrich mit einem am Unterboden verankerten elektroverschweißten

Gitter, σ 2 mm, Maschenweite 50x50 mm, zu bewehren. Um die Haftung am Unterboden zu verbessern, einen dünnflüssigen Zement aus 3 Teilen **DRYCEM PRONTO** und 1 Teil Latex auf Wasserbasis, z.B. Latisint, und 1 Teil Wasser aufbringen, um darauf frisch in frisch den Estrich aufzutragen.

• VORBEREITUNG DER MASSE

DRYCEM PRONTO unter Einsatz gewöhnlicher Baustellengeräte (Betonmischer, Schneckenmischer, automatische Druckpumpen) mit etwa 9% sauberem Wasser anmischen, bis man eine plastische Konsistenz erhält (2). Ein 25-kg-Sack **DRYCEM PRONTO** kann mit ca. 2,2 Liter Wasser angemischt

werden. Das Mischen muss mit Sorgfalt erfolgen und darf höchstens 3 Minuten dauern. Das Wasser muss so dosiert werden, dass die Masse eine plastische und verarbeitbare Konsistenz erhält. Eine zu geringe Wasserzugabe (Konsistenz wie feuchte Erde) vermindert die mechanische Widerstandsfähigkeit, eine zu hohe Dosierung erhöht die Schwindung und verlängert die Trocknungszeiten.

(Fortsetzung folgt)



TECHNISCHE DATEN

	Vorschriften	DRYCEM PRONTO
Aussehen		Pulver
Farbe		Graues
Rohdichte		$1.60 \pm 0.10 \text{ kg/l}$
Anmischwasser		$8\% \pm 1\%$
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate
Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit	Vorschriften	
Dichte des Gemisches	EN 1015-6	$1.70 \pm 0.10 \text{ kg/l}$
Ausbreitung auf dem Schütteltisch (15 Zyklen)		10%
Mindest-Dicke auf den Anlagen	UNI 11493	$\geq 3 \text{ cm}$
Mindest-Dicke für Verbundestriche	UNI 11493	$\geq 2 \text{ cm}$
Mindest-Dicke für schwimmende Estriche	UNI 11493	$\geq 4 \text{ cm}$
Maximale Auftragsdicke		10 cm
Wartezeit bis - zur Begehbarkeit (*)		4 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Keramikfliesen (*)		8 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Holz (*)		3 Tagen
Wartezeit bis - zur ersten Inbetriebnahme von geheizten Fußböden (*)		3 Tagen
Verarbeitungstemperatur		$+5^{\circ}\text{C} \div +35^{\circ}\text{C}$
Leistungseigenschaften	Vorschriften	Produktleistungen
Klasse und Typ	EN 13813	CT-C20-F4
Druckfestigkeit	EN 12190	$\geq 20 \text{ N/mm}^2$
Biegefestigkeit	EN 12190	$\geq 4.0 \text{ N/mm}^2$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$	EN 1745	1.32 W/mK (Tabellenwert)
Restfeuchte - nach 3 Stunden		2%
Wärmewiderstand - Servicetemperatur		$-30^{\circ}\text{C} \div +90^{\circ}\text{C}$
Brandverhaltensklasse	EN 13501-1	A1
Gefährliche Stoffen	EN 13813	Gemäß Fußnote in ZA.1

Prüfbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% R.F. und Luftgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. **Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der spezifischen Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Saugfähigkeit des Untergrunds.**

(*) Die angegebenen Zeiten können sich bei abnehmender oder zunehmender Temperatur verlängern oder verkürzen.

Entspricht den in der Norm **EN 13813** und in der italienischen Norm **UNI 11493** festgelegten allgemeinen Grundsätzen.

(Fortsetzung)

• **AUFTRAG**

as Auftragen und Ausstreichen mit dem Reibbrett muss innerhalb von 30 Minuten nach der Zubereitung erfolgen (3). Bei hohen Temperaturen sofort nach Auftrag eine PVC-Folie auflegen, um eine rasche Austrocknung des Mörtels zu vermeiden.

Eventuelle Betonierfugen in der Estrichschüttung werden durch Einfügen von Rundeisen mit 5 mm Durchmesser in einem Abstand von 20 cm verbunden, damit eine übergangsfreie Fläche geschaffen wird.

Bei **geheizten Fußböden** erfolgt die erste Inbetriebnahme mindestens 5 Tage nach dem Verlegen des Estrichs bei einer Vorlaufftemperatur von 20°C bis 25° C, die für 3 Tage aufrecht erhalten wird, um dann die maximale Auslegungstemperatur für mindestens 4 Tage aufrecht zu erhalten. Den Estrich wieder auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen (EN 1264-4 Punkt 4.4). An Leitungsdurchläufen, wo die Estrichstärke gering sein könnte (mindestens 5 cm), ist eine zusätzliche Schutzschicht zu verlegen.

tens 3 cm, gemäß UNI 11493), wird empfohlen immer ein engmaschiges (2/3 cm) verzinktes Armierungsgitter zu verlegen.

- VERBRAUCH

Der Verbrauch beträgt $16 \text{ kg/m}^2 \times \text{cm}$ Estrichstärke.

- HINWEISE

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter Wasser bei ungefähr 20°C verwenden.
- Anwendungstemperatur von +5°C bis +35°C.
- Nicht mit erdfeuchter Konsistenz anmischen. Mit halplastischer Konsistenz anmischen.
- Sobald das Gemisch abbindet, kein Wasser mehr hinzufügen.
- Keine Fremdmaterialien, wie Zemente, Gips, Kalk, usw. beimischen.
- Die Oberfläche des Estrichs nicht nassen.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine vorhergehende Abdichtung erforderlich.
- Auch im Fall von neuen Geschosdecken

eine Dampfsperre einbringen, um Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit zu vermeiden.

- Die Geräte zur Feuchtemessung durch elektrische Leitfähigkeit können falsche Werte wiedergeben. Es werden deshalb präzisere Karbidhygrometer empfohlen.
- Das Material in den Sommermonaten nicht der Sonne aussetzen.
- In der verschlossenen Originalpackung trocken lagern und vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

VERPACKUNGSFORM

DRYCEM PRONTO

25-kg-Säcke.

